

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Kundendatenverwaltung (CRM)

Verantwortlicher:

DG Mittelrhein gGmbH, Koblenz-Olper-Straße 39, 56170 Bendorf (Deutschland)

02622 892 1120, info@dg-mittelrhein.de, www.dg-mittelrhein.de

Gesetzlicher Vertreter:

Geschäftsführer Gerhard Rams, Tel: 02622 892 1160, E-Mail: gerhard.rams@dg-mittelrhein.de

Datenschutzbeauftragter:

David Große Dütting, Tel: 0251 92208-238, E-Mail: david.grosse-duetting@curacon.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Systematische Pflege von Kundenbeziehungen zum Zweck der Absatzförderung.

Berechtigte Interessen des Verantwortlichen:

Das berechtigte Interesse basiert auf der maßgeblichen und angemessenen Beziehung zwischen dem Verantwortlichen und der betroffenen Person als Kunden (siehe EwG 47 S. 2 DS-GVO) in folgender Form: Die betroffene Person kann vernünftigerweise absehen, dass möglicherweise eine Verarbeitung ihrer Daten für diesen Zweck erfolgt, weil sonst keine Bearbeitung (Angebot, Rechnung, Reklamation, Datenaktualisierung) erfolgen kann..

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Intern (Interne Abteilung (Vertrieb))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Speicherung für die Dauer der zugrundeliegenden Geschäftsbeziehung.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Ggf. Auftragseinbuße, Umsatzeinbuße, Imageschäden

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.